

Bericht des AD / Amtsausschuss am 21. August 2019

- Um Wiederholungen zu vermeiden verweise ich zunächst auf meinen Bericht im Hauptausschuss am 13. August 2019
- Die Meinungsbildung innerhalb der kommunalen Spitzenverbände und insbesondere mit der Landesregierung zur Neuordnung des Finanzausgleichs gestaltet sich sehr anstrengend. Ganz einfach und mit eigenen Worten ausgedrückt, wäre eine vollständige Aufhebung des Vorwegabzuges in Höhe von 120 Millionen Euro nahezu die Lösung aller Probleme bringen. Es bleibt sehr spannend, wie letztlich der Gesetzentwurf aussehen wird. Aufgrund unserer guten Finanzlage im Vergleich zu anderen Gebieten innerhalb von Schleswig-Holstein wird es wohl auch Zugeständnisse an die Solidargemeinschaft geben müssen.
- Am 05. September 2019 um 17:00 Uhr findet in Seestermühe die diesjährige Mitgliederversammlung des SHGT Kreisverbandes Pinneberg statt. Alle BürgermeisterInnen und Amtsvorteher haben eine persönliche Einladung erhalten und ich würde mich freuen, wenn noch deutlich mehr Anmeldungen erfolgen würden. Selbstverständlich sind auch alle übrigen MandatsträgerInnen herzlich eingeladen und können sich direkt bei mir anmelden. Sicherlich wird die Neuordnung der Finanzierung der Kindertagesstätten einen Schwerpunkt der Sitzung bilden.
- Das Amt hat zur Bindung von MitarbeiterInnen und zur Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber einen Vertrag mit Qualitrain abgeschlossen. Dieser Vertrag gilt auch zu Gunsten der amtsangehörigen Gemeinden und auch deren Feuerwehren. Damit erhalten MitarbeiterInnen die Möglichkeit, mit nur kurzer Vertragsbindung und für einen festen kleinen monatlichen Beitrag diverse Sportangebote zu nutzen. Leider wurde bisher das Angebot weder von den Gemeinden noch von den Wehren wahrgenommen, dass ich auch gerne vor Ort über das Programm berichte. Haben wir zu wenige TeilnehmerInnen, muss ich dieses Maßnahme leider wieder beenden.
- Am 04. September habe ich das erste Gespräch mit der FH Kiel, um den Start des Studiums (Bauingenieur) zum Oktober 2020 bei uns im Haus zu ermöglichen. Die vorab übermittelten Unterlagen klingen vielversprechend und ich hoffe sehr, dass wir tolle Bewerbungen für das Studium erhalten.
- Ab dem Oktober ist endlich auch die letzte vakante Technikerstelle im Bauamt wieder besetzt. Daher haben der zuständige Fachbereichsleiter und ich ge-

meinsam entschieden, dass wir die bestehende Prioritätenliste für Neubauvorhaben überarbeiten und erneut mit den BürgermeisterInnen in die Rangfolgendiskussion einsteigen wollen. Dazu wird der Kollege Wiese in Kürze auf die BürgermeisterInnen mit einer Terminabsprache zukommen. Ich würde es sehr begrüßen, wenn bei dieser Priorisierung diesmal alle Gemeinden vertreten wären. Sollten die BürgermeisterInnen selbst verhindert sein, schicken Sie bitte die Stellvertretung.